

zünden. Soll ich ihr eine anbieten? Das wäre zudringlich. Besser ist es, die Frage zu stellen: „Verzeihung, gnädiges Fräulein, darf ich rauchen, ohne Sie zu akkommodieren?“ Das klingt höflich und fordert eine Antwort. Ich könnte auch die Zigarette unangezündet im Munde halten. Bisweilen vergißt man ja Streichhölzer mitzunehmen. Vielleicht wird sie meinen fragenden Blick verstehen, vielleicht wird sie selbst ... ein modernes Mädchen! — Was ist das? Was will der Lümmel dort? Wie?! Sie springt auf? Sie hat ein Rendezvous? Hol' sie der Teufel!

Jetzt könnte man eigentlich Kaffee trinken. Leichte Wölkchen stehen am Himmel. Es könnte kühl werden ... Natürlich: Alles besetzt. Ah! dort!! — ein freier Tisch. Nein: doch nicht frei — ein Damenhut. Nicht nur ein Damenhut. Eine Dame! Eine wirkliche Dame. Nein! Die entzückendste Frau, die ich je gesehen. Jetzt könnte ich eigentlich nähertreten und so deutlich und laut die Frage stellen: „Darf ich hier Platz nehmen?“ oder „Ist hier frei, gnädige Frau?“ — so deutlich, daß eine spätere Fortsetzung meiner Anknüpfung ein Kinderspiel wäre. Richtiger ist es aber gewiß vorerst keine Zwangsfragen zu stellen. Ich werde mich erst einmal stumm verbeugen, sie wird ebenso stumm danken und ... ich sitze schon ... Da gibt es ja auch ein blondes Kindchen an unserem Tisch! Ein kleines Engelchen! Soll ich es streicheln? ... Manche Mütter lieben das nicht. Solche Bälge schreien auch oft gleich so mörderisch, daß das Lokal in Aufruhr gerät. Ich könnte es ja fragen: „Wie heißt du, mein Kind?“ Oder: „Schmeckt die Sahne?“ Vielleicht aber ist das Kind zu dumm, um eine Antwort zu geben. Dann ist die Mutter nur blamiert und wirft mir wütende Blicke zu. Vielleicht läßt es das Löffelchen fallen. Dann könnte ich es aufheben und die Dame — sie hat herrliche Augen! — würde meine Gefälligkeit mit einem zarten Blick quittieren ... Wie? — Dieser Spießler will sich setzen? Es ist doch kein Platz mehr! Er grüßt ja auch kaum ... Richtig: — ein alter Bekannter der Dame. Widerlicher Kerl. Ober!! Zahlen!!!

Jetzt ist es ein wenig spät geworden. Ich

*Die Qualität
entscheidet*
HERZ
BLEIBT
HERZ



**HERZ-
SCHUHE**
NUR
MIT DEM HERZ AUF DER SOHLE.
*elegant
und preiswert*